



VIELE TECHNOLOGIEFÜHRER IN NUR EINEM WERTPAPIER

Dieser Fondsmanager hat langjährig alle wichtigen deutschen Indizes geschlagen

Dieser Mann hat eine eigene Meinung. Während sich die meisten Manager von Aktienfonds ängstlich am Index festklammern, folgt Georg Geiger, der Verwalter des Value-Holdings Capital Partners Fund, seinem ganz eigenen Ansatz. Wenn er dem Markt misstraut, hält er auch schon einmal ein Drittel des Fondsvolumens in Cash. Ansonsten setzt er auf Unternehmen, die unter ihrem inneren Wert notieren und trotzdem ein attraktives Geschäftsmodell verfolgen. Im Fachjargon spricht man dann von einem Value-Ansatz.

Derzeit ist der Fonds vorwiegend in gering- und mittelkapitalisierten Unternehmen investiert wie etwa der Schaltbau Holding. Das Unternehmen hat sich auf Komponenten und Systeme für die Verkehrstechnik spezialisiert. Ferner schätzt Gregor Geiger derzeit zu Recht die SMT Scharf. Keine 100 Millionen Euro wiegt der Titel derzeit an der Börse. Und trotzdem gibt es für die großen Bergbau-Konzerne dieser Welt kein Vorbeikommen an den entgleisungssicheren Minenzügen aus dem Haus der SMT Scharf AG.

Langfristig sehr beeindruckende Performance

DAX-Titel hat das Vehikel aus dem Haus Value-Holdings aktuell nur beigemischt. So fanden kürzlich Daimler und K+S Eingang in das Fonds-Portfolio. Das hat freilich der Performance seines Fonds überhaupt keinen Abbruch getan. Ganz im Gegenteil: Langfristig hat Georg Geiger alle wichtigen deutschen Indizes wie DAX, MDAX und SDAX abgehängt. Seit 2002, als der Value-Holdings Capital Fund für institutionelle Anleger aufgelegt wurde, hat er seinen Anlegern eine Performance von 173 % (Stand: 30.06.2013) beschert. Zum Vergleich: Der DAX schaffte in diesem Zeitraum keine 57 %, während der Nebenwerte-Index SDAX rund 133 % zulegte.

Auch in Schwächephasen am Aktienmarkt hat sich der Fonds durchaus bewährt. So musste Georg Geiger im Katastrophenjahr 2008 zwar einen Verlust im Fonds von 37 % verschmerzen. Der DAX hingegen büßte allerdings mit über 40 % noch stärker ein, während die Nebenwerte des SDAX sogar fast 50 % an Wert verloren.

Der Value-Ansatz des Fonds trägt insgesamt im Vergleich zum DAX zu einer verringerten Schwankungsbreite bei. Während der deutsche Leitindex aktuell eine Volatilität von fast 15 % aufweist, schwankt der Value-Holdings-Fonds nur etwas mehr als 8 % pro Jahr.

LESERSERVICE

Bei Fragen zu den Empfehlungen oder zur **Doppel-Rendite-Strategie** von DER PARSEVAL können Sie sich direkt an Herrn von Parseval und sein Redaktionsteam wenden: Loggen Sie sich dazu einfach auf www.investor-fragen.de mit Ihrem Nachnamen und Ihrer Kundennummer ein und stellen Sie Ihre Frage oder Sie nutzen die Redaktionssprechstunde **jeden Mittwoch zwischen 11.00 und 14.00 Uhr**, Tel.: 0821 / 51 74 62.

Auf unserer Internetseite www.der-parseval.de haben Sie außerdem Zugriff auf Ihre Kundendaten und das Ausgabenarchiv. Loggen Sie sich auch hier einfach mit Ihrem Nachnamen und Ihrer Kundennummer ein.

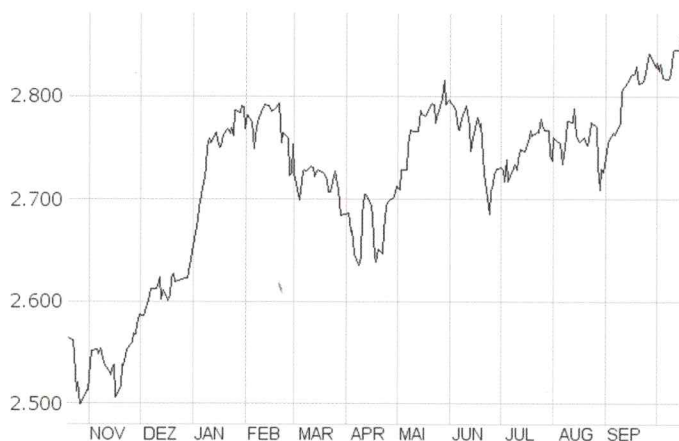
VALUE-HOLDINGS CAPITAL PARTNERS FUND

ISIN: LI0013873901

Kurs: 2.863, EUR

(Stand: 21.10.2013)

1-JAHRES-CHART IN EUR



| | |
|----------------------------|--------------------------|
| Gesamtkostenquote: | 1,25 % |
| Ertragsverwendung: | thesaurierend (jährlich) |
| Fondsvolumen (30.09.2013): | etwa 24,00 Mio. EUR |
| Performance 1 Jahr: | 12,24 % |
| Performance 3 Jahre: | 41,97 % |
| Performance 5 Jahre: | 98,15 % |

Endlich ist der Fonds für Privatanleger offen

Kürzlich hat Georg Geiger seinen Fonds endlich auch für Privatanleger geöffnet. Die Spesen sind hier anlegerfreundlich gestaltet worden: Es wird eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 1,25 % erhoben. Erst wenn der Wertzuwachs im Portfolio oberhalb von 5 % liegt, erhebt der Verwalter eine weitere Gebühr (Performance Fee). Wenig vorteilhaft ist hingegen die Stückelung der Fondsanteile. Zuletzt mussten Anleger 2.858 Euro für einen Anteil bezahlen. Anlagen unterhalb dieses Betrages sind nicht möglich. Eine schlechte Nachricht habe ich leider für meine geschätzten Leser in Österreich und der Schweiz: Dort ist der Fonds bislang noch nicht zum Vertrieb zugelassen worden.

Der Aktienfonds eignet sich für Sie als Anleger, wenn Sie Ihrem Depot im Sinne dieser Sonderausgabe unterbewertete Marktführer aus der zweiten und dritten Reihe beimischen möchten. Momentan erhebt die Fondsgesellschaft keinen Ausgabeaufschlag. Daher ist ein Kauf über eine Börse nicht erforderlich. Ordern Sie den Value-Holdings-Capital-Fonds einfach billigst direkt bei der Fondsgesellschaft (KAG).